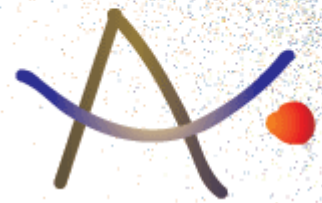


Pressemitteilung

**7. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft,
Hanau, 18. bis 20. Oktober 2012**
**Kongress „Zusammen leben –
voneinander lernen“ beginnt**
Donnerstag, 18. Oktober 2012

Berlin, 16.10.2012. Der 7. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter dem Motto „Zusammen leben – voneinander lernen“ wird am 18. Oktober 2012 um 9 Uhr im Congress Park in Hanau eröffnet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland werden zu einer Reihe von Plenarvorträgen sowie 30 Symposien und Workshops erwartet.

Heike von Lützu-Hohlbein, Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, erläuterte: „Wir freuen uns auf einen spannenden Kongress. Menschen mit Demenz, Angehörige, Profis und Wissenschaftler werden ihre Erkenntnisse und Ideen beisteuern, wie das Kongressmotto ‚Zusammen leben – voneinander lernen‘ in den Alltag umgesetzt werden kann. Schon bei der Eröffnungsveranstaltung werden unter der Überschrift ‚Menschen mit Demenz im Gespräch‘ Mitglieder der Frankfurter ‚Demenz-Mutmach-Gruppe‘ über ihre Situation, ihre Erfahrungen und Wünsche sprechen. Anschließend wird Prof. Dr. Lutz Frölich, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim, über den aktuellen Stand von Medizin und Forschung berichten. Teilnehmer der Angehörigengruppe des DemenzforumDarmstadt werden die Perspektive derer vermitteln, die Menschen mit Demenz Tag und Nacht betreuen



Deutsche
Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Anschrift:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Friedrichstraße 236
10969 Berlin
Tel.: 030/259 37 95-0
Fax: 030/259 37 95-29
Alzheimer-Telefon: 01803/17 10 17
www.deutsche-alzheimer.de
info@deutsche-alzheimer.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Berlin
BLZ 100 205 00
Konto 337 78 00

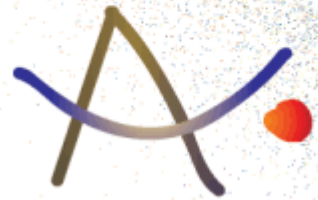
Vorstand:

1. Vorsitzende:
Dipl.-Inf. Heike von Lützu-Hohlbein,
München
2. Vorsitzende:
Bärbel Schönhof, Bochum
Schatzmeisterin:
Monika Kaus, Wiesbaden
Beisitzer:
Heidmarie Hawel, Gera
Prof. Dr. med. Alexander Kurz, München
Swen Staack, Norderstedt
Dr. Winfried Teschauer, Ingolstadt

Mitgliedschaften:

Alzheimer Europe
Alzheimer's Disease International
Bundesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen

und pflegen. Anschließend werde ich als ehemalige Angehörige und Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft darstellen, weshalb ‚Zusammen leben‘ für ein gutes Leben mit Demenz genauso wichtig ist wie Medizin und Pflege. “



Zum Ausklang des Vormittags wird der Sänger Purple Schulz seinen neuen Titel ‚Fragezeichen‘ vortragen, der die Demenz aus dem Erleben eines Betroffenen beschreibt.

Während der drei Kongresstage wird ein breites Spektrum medizinischer, therapeutischer, sozialer und politischer Aspekte von Demenzerkrankungen angesprochen, unter anderem: Die besonderen Bedürfnisse von Menschen am Anfang einer Demenz; Politik für Menschen mit Demenz; die Situation von Demenzkranken im Krankenhaus; Prävention von Gewalt in der Pflege; Unterstützung der Angehörigen; Kommunikation und Humor im Umgang mit den Erkrankten. Zum Abschluss wird der Schriftsteller Arno Geiger aus seinem Bestseller „Der alte König in seinem Exil“ lesen.

Die Schirmherrschaft über den Kongress haben Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister, übernommen.

7. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft: „Zusammen leben – voneinander lernen“, Hanau, 18. bis 20. Oktober 2012, Congress Park Hanau, Schlossplatz 1, 63450 Hanau. Informationen und Programm im Internet: www.kukm.de/alzheimer2012

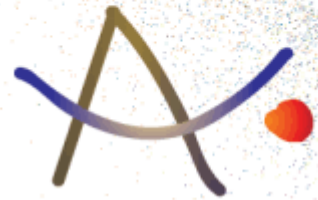
Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet am Donnerstag, 18. Oktober 2012 von 12.30 bis 13.30 Uhr statt.

Hintergrundinformationen

Heute leben in Deutschland etwa 1,4 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen.

Ungefähr zwei Drittel davon leiden an der Alzheimer-Krankheit. Ihre Zahl wird bis 2050 auf drei Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.



Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz ist der Bundesverband von derzeit 133 regionalen Alzheimer-Gesellschaften, Angehörigengruppen und Landesverbänden. Sie nimmt zentrale Aufgaben wahr, gibt zahlreiche Broschüren heraus, organisiert Tagungen und Kongresse und unterhält das bundesweite Alzheimer-Telefon mit der Service-Nummer 01803 – 171017 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Kontakt

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Hans-Jürgen Freter

Friedrichstraße 236, 10969 Berlin

Tel. 030 / 259 37 95 – 0, Fax: 030 / 259 37 95-29

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de, Internet: www.deutsche-alzheimer.de